

Kassel, 27. April 2018

## **Notfalldose für die Kühlschrantür jetzt auch in Kassel: Ab sofort bei „FÄN“ erhältlich**

Die Notfalldose wurde im März 2018 auf der 6. Stadtteilkonferenz in Niederzwehren vorgestellt. Seitdem bekommt Heike Scheutzel, die Fachkordinatorin Älterwerden in Niederzwehren immer wieder die Frage gestellt, wo man diese Dose in Kassel kaufen kann. Darauf hat „FÄN“ reagiert: Ab sofort hat die Fachkoordinationsstelle in der Frankfurter Str. 300 diese Notfalldose vorrätig und kann dort während der Sprechzeiten (s.u.) für 2 Euro käuflich erworben werden. „Die Idee, die dahinter steckt ist einfach und gut. Deshalb fanden wir es wichtig, dass man diese Notfalldose nicht nur im Internet bestellen kann, sondern dass es gerade für Seniorinnen und Senioren auch eine Verkaufsstelle in Kassel gibt.“, so Heike Scheutzel von FÄN.



Die Notfalldose enthält ein Informationsblatt, auf dem alle wichtigen gesundheitlichen Daten wie Krankheiten, Medikamentenplan, Unverträglichkeiten, Allergien, Prothesen, Blutgruppe etc., sowie Angaben über Angehörige oder Patientenverfügung vermerkt sind. Aufbewahrt wird die Dose in der Kühlschrantür. Warum das? Nun, nicht weil die Dose gekühlt werden muss, sondern weil man davon ausgeht, dass es in fast jedem Haushalt einen Kühlschrank gibt. Zwei Aufkleber – einer an der Wohnungstür, der andere am Kühlschrank – weisen darauf hin, dass es in diesem Haushalt eine Notfalldose gibt. Und damit man nicht erst lange im Kühlschrank suchen muss, sollte die Dose in der Kühlschrantür aufbewahrt werden. So wird im Ernstfall kostbare Zeit gespart, da die Rettungssanitäter schneller informiert sind und entsprechend reagieren können.

## **PRESSEINFORMATION**

Und wissen auch die Rettungssanitäter in Kassel, was es mit der Dose auf sich hat? FÄN nahm Kontakt mit dem Deutschen Roten Kreuz, der Berufsfeuerwehr, dem Arbeiter Samariter Bund und der Johanniter Unfallhilfe auf. „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind dies bzgl. schon seit 2016 geschult. Das Ding macht auf jeden Fall Sinn und zwar nicht nur für die ältere Generation. Es gibt in Deutschland mittlerweile so viele Single-Haushalte und Alleinerziehende, für die so eine Notfalldose besonders wichtig wäre.“, so die Einschätzung von Joachim Nörz, Einsatzleiter bei der Johanniter Unfallhilfe.

Fachkoordination Älterwerden in Niederzwehren (FÄN), Frankfurter Str. 300, Tel. 0561 920124-75, Sprechzeiten Die. u. Do. von 10 – 12 Uhr und nach Vereinbarung.

### **Fachkoordination Älterwerden in Niederzwehren**

Ziel von FÄN – Fachkoordination Älterwerden in Niederzwehren – ist, ältere Menschen in ihrer Bereitschaft und ihrer Kompetenz zur aktiven Teilhabe zu stärken und zu unterstützen. Dazu werden jährlich u.a. Stadtteilkonferenzen durchgeführt, die Schwerpunktthemen zum demografischen Wandel behandeln.

Die Aufgaben der Fachkoordination Älterwerden Niederzwehren sind:

- Stärkung von bürgerschaftlichem Engagement und Selbsthilfe im Alter;
- Förderung von sozialer Integration und kultureller Teilhabe im Alter;
- Erschließung von Möglichkeiten zum Erhalt von Gesundheit, Wohlbefinden und Eigenverantwortung;
- Anregung von Wohn- und Hilfsangeboten, die den Verbleib älterer Menschen im vertrauten Umfeld ermöglichen.

Träger der Fachkoordination Älterwerden in Niederzwehren ist das Diakonische Werk Region Kassel in Kooperation mit dem Referat für Altenarbeit / Beratungsstelle ÄLTER WERDEN der Stadt Kassel. Die Anbindung an die Bedarfe des Stadtteils geschieht durch eine Lenkungsgruppe.

Mehr Infos auf [www.fän-kassel.de](http://www.fän-kassel.de)

### **Diakonisches Werk Region Kassel**

Das Diakonische Werk Region Kassel bietet Beratung und Hilfe in den Bereichen „Beratung und Begleitung“, „Integration und Inklusion“, „Wohnen und Abhängigkeit“, „Jugend und Familie“ sowie einigen assoziierten Organisationen. In Stadt und Landkreis Kassel unterhält es zahlreiche Beratungsangebote, Treffpunkte und ambulante Dienste. Derzeit arbeiten hier über 200 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Wohle der Menschen in Stadt und Landkreis zusammen. Hinzu kommen zahlreiche Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren.

### **Hinweis für die Redaktionen:**

Für Fragen steht Ihnen zur Verfügung:

Heike Scheutzel

Fachkoordinatorin Älterwerden in Niederzwehren

Diakonisches Werk Region Kassel

Frankfurter Straße 300, 34134 Kassel

Fon: 0561 920124-75

[fan@dw-kassel.de](mailto:fan@dw-kassel.de)